



Pressemitteilung | 05.09.11

Broschüre Wohnungsanpassung- keine Frage des Alters | Anregungen für die zukunftsorientierte Planung erschienen

Anlass der Veröffentlichung sind die sich immer deutlicher abzeichnenden Trends des **demografischen Wandels**. Mit zunehmender Lebenserwartung nimmt die Zahl der älteren Haushalte deutlich zu. Die meisten Menschen möchten auch im Alter möglichst lange in der vertrauten Wohnung und Umgebung wohnen bleiben, ohne die eigene Selbstständigkeit aufzugeben. Das setzt voraus, dass die Wohnung und deren Umfeld an die Anforderungen des Wohnens im Alter angepasst sind.

Der Berliner Wohnungsbestand braucht Veränderung, die aber nicht nur die Lebensqualität der älteren Mitbürger, sondern auch von Menschen mit Behinderungen und Familien mit Kindern berücksichtigt und verbessert. **Mehr Bewegungsfreiheit und Komfort für alle** sind dabei wichtige Ziele.

Mit der Broschüre **Wohnungsanpassung- keine Frage des Alters | Anregungen für die zukunftsorientierte Planung** informiert die STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung über verschiedene Möglichkeiten der Wohnungsanpassung.

Als **Leitfaden** möchte die Broschüre veranschaulichen, was bei Wohnungsanpassungen möglich ist und worauf es ankommt. Dabei richtet sie sich gleichermaßen an Mieterinnen und Mieter, Vermieterinnen und Vermieter sowie an selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer. Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Anpassung von bereits bestehendem Wohnraum. Denn Neubau kann zum einen bereits in der Planung die Anforderungen des altersgerechten Wohnens berücksichtigen. Zum anderen ist er, gemessen am Bestand von fast 1,9 Millionen Berliner Wohnungen, weniger gewichtig.

Die Broschüre stellt generell sowie bautypenbezogen heraus, welchen Nutzen eine Wohnungsanpassung haben kann. Erläutert werden anhand allgemeiner und spezifischer Hinweise die wichtigsten Aspekte eines barrierearmen Umbaus. **Skizzen und detaillierte Kostenaufstellungen** veranschaulichen häufig durchgeführte Anpassungsmaßnahmen. Rechtliche und finanzielle Fragestellungen zu altersgerechten Modernisierungsmaßnahmen werden allgemeinverständlich erklärt. Ein Katalog fasst sämtliche Kostenfaktoren - vom zusätzlichen Handgriff im Bad bis zum Treppenplattformlift – in übersichtlicher Form zusammen. Literaturempfehlungen und nützliche Internetseiten für weiterführende Informationen und Hilfe runden das Thema ab.

Seit 2008 steht die Netzwerkagentur (www.netzwerk-generationen.de) als **Beratungsstelle für generationenübergreifendes Wohnen in Berlin** zur Verfügung. Die Agentur entwickelt Ideen für gemeinschaftliche Wohnprojekte, berät in Fragen des generationenübergreifenden Wohnens, unterstützt die Entwicklung und Umsetzung von Projektideen und vermittelt Kontakte zur Wohnungswirtschaft, zu Wohnungsgenossenschaften und privaten Eigentümern. Der Service dieser Grund- und Erstberatung ist kostenlos.

Die Broschüre zur Wohnungsanpassung ist bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung - IV A 2 – Württembergische Straße 6, 10707 Berlin, der STATTBAU GmbH, Pufendorfstraße 11, 10249 Berlin, sowie im Internet als Download unter www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wohnenswerte_stadt/de/download **kostenlos erhältlich**.



Wohnungsanpassung - keine Frage des Alters

Anregungen für die zukunftsorientierte Planung

INHALT

Vorwort / Senatorin für Stadtentwicklung Ingeborg Junge-Reyer	3
Einleitung	3
1. Alle profitieren	4
1.1. Barrierefrei oder barrierearm – was ist machbar?	5
2. Barrierefrei gestalten – Wie? So!	6
2.1. Allgemeine Hinweise	7
2.2. Spezielle Hinweise	8
2.3. Technische Hinweise (AAL)	9
3. Recht und Finanzierung	10
3.1. Rechtliche Bedingungen	11
3.2. Finanzielle Bedingungen	12
4. Beispiele und Kosten	14
4.1. Modernisieren oder umziehen?	15
4.2. Die häufigsten Berliner Bautypen	16
4.3. Mustergrundrisse	18
4.4. Beispiele zur Modernisierung von Wohnräumen	19
4.5. Beispiele mit Kosten und Grundrissen	20
5. Wie kalkulieren?	28
5.1. Preise und Kosten als Übersicht	28
Anhang	
Literaturhinweise	33
Nützliche Links	34
Adressverzeichnis / Ansprechpartner / Impressum	35

Legende

Verwendete Symbole:



Spezielle Hilfen für Menschen mit Hörbehinderungen



Spezielle Hilfen für Menschen mit Sehbehinderungen



Spezielle Hilfen für Rollstuhlfahrer



Hinweise für generationenübergreifendes Wohnen



Bauliche Maßnahmen – einfach



Bauliche Maßnahmen – mittel



Bauliche Maßnahmen – umfangreich

Farben:



Küche



Bad



Flur



Wohnraum



Balkon



Schlafzimmer



Rollstuhlgerecht



Seniorengerecht